

OZEANEUM Stralsund Sturmflutschutzanlagen

| | |
|------------------|---|
| Projektgebiet | Hansestadt Stralsund, Nördliche Hafensinsel |
| Auftraggeber | Deutsches Meeresmuseum, Museum für Meereskunde und Fischerei/Aquarium Stralsund |
| Aufgabe | Herstellen einer mobilen Sturmflutschutzanlage für das OZEANEUM Stralsund |
| Leistungsphase | 2 bis 9 nach § 42 HOAI, Örtliche Bauüberwachung |
| Bearbeitungszeit | 2006-2008 |
| Baukosten | 0,42 Mio. Euro |

Regionalplanung

Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

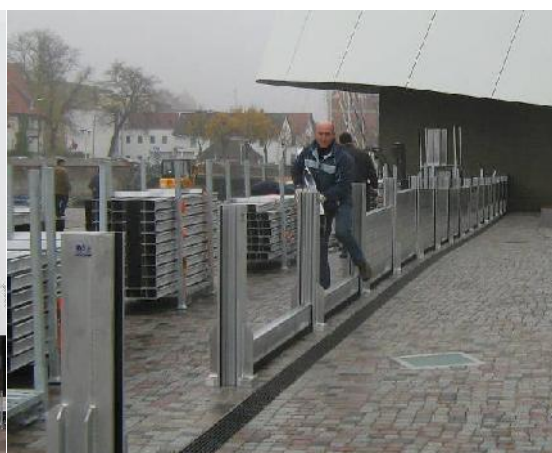
Wasserbau

Immissionsschutz

Hydrogeologie



Mobile Sturmflutschutzwand (Haupteingang Hafenstraße)



Montage der mobilen Sturmflutschutzwand ("Riesen der Meere")



Mobile Sturmflutschutzwand ("Riesen der Meere")



Ankerplatten im Pflaster



Türsicherung

Planungsziel

- Herstellung einer Sturmflutschutzanlage für alle Gebäude,
- Einsatz mobiler Hochwasserschutz Elemente ohne wesentliche Störung der Gesamtarchitektur,
- Einbeziehung benachbarter Gebäude,
- Minimierung der Aufbauzeiten.

Bauleistungen

- Stahlbeton für unterirdische Bauteile: 130 m³,
- Mobile Sturmflutschutzwand:
Länge: 160 m,
Wandhöhe: ca. 1,0 m,
Systemlänge: 2,5 m,
- Zusätzliche mobile Systeme für Fenster- und Türöffnungen,
- Durchführung von Versorgungsleitungen.



Fundamente und Zwischenwände



Leitungsdurchführungen in Zwischenwänden